

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 28 (1968)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

Inhalt

- 49 Zum Tode von Carl Theodor Dreyer
50 Begegnung mit dem Film
51 Filmerziehung im Kanton Freiburg
54 Kurzfilm: Rabio
55 Berichte
57 Filme: A ciascuno il suo
A funny thing happened on the way to the Forum
Belle de jour
La règle du jeu
Le grand Meaulnes
The pawn broker
Ulysses
Das Wunder der Liebe

Informationen

28. Jahrgang Nr. 4

Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-
Kurzbesprechungen»

Bild

Der dänische Regisseur
Carl Theodor Dreyer
(Aufnahme: Hans Stürm)

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 3 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnement Fr. 11.50), Auslandsabonnement: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Informationen

Seit Jahren bringt «Der Filmberater» seine Rubrik «Informationen», und glaubt damit, nach mündlichen und schriftlichen Reaktionen zu schliessen, einem echten Bedürfnis seiner Leser zu entsprechen: sich nämlich orientieren zu lassen über alles Wesentliche, was anderwärts, besonders in der Schweiz, auf dem Gebiete der Filmerziehung oder allgemeiner auf dem Sektor der Filmkultur geleistet wird.

Wir selbst betrachten diese Rubrik als einen Platz, auf dem Erfahrungen umgeschlagen werden. Doch weitergeben kann nur, wer selbst empfangen hat. Wir müssen also Informationen erhalten, bevor wir sie weitergeben können. Da «Der Filmberater» keinen eigentlichen Korrespondentenstab unterhalten kann, möchten wir Sie, liebe Leser, einladen, unsere Korrespondenten zu werden.

Sie sind es, indem Sie uns schnell, zuverlässig und möglichst dokumentiert melden, wenn bei Ihnen oder in Ihrer Umgebung irgendetwas geschieht, was die Leser «Des Filmberaters» interessieren könnte: Wenn ein Kurs durchgeführt wird, dessen Programm für andere instruktiv ist; wenn ein Filmzyklus veranstaltet wird, dessen Auswahl andere anregen mag; wenn ganz allgemein Versuche in Film-, Fernseh- oder Massenmedienerziehung gemacht werden, die auch andere zur Nachahmung anregen können.

Es werden keine ausgearbeiteten Artikel erwartet, sondern lediglich Mitteilungen und Unterlagen, mit denen wir selbst eine «Information» formulieren, die nötigenfalls zur Stellungnahme vorgelegt wird. Seien Sie versichert, es gibt Leser, denen Sie mit Ihrem Beitrag dienen! Auf diesem Wege möchte die Redaktion «Des Filmberaters» gleichzeitig versuchen, den Dialog zwischen ihr und den Lesern, zwischen Lesern und Lesern zu fördern.

Die Redaktion